

Die tägliche Stunde der Gemeinschaft

„Ich will dich unterweisen und dich lehren den Weg, den du wandeln sollst; mein Auge auf dich richtend, will ich dir raten.“ (Ps 32,8)

Mein Kind, du brauchst nicht viel Erkenntnis, um mir zu gefallen, sondern vielmehr größere Liebe zu mir. Sprich einfach mit mir, wie ein Kind mit seiner Mutter, die es umarmt.

Hast du Freunde, für die du beten möchtest? Dann nenne sie alle mit Namen. Sag mir deutlich, was ich für jeden tun soll. Lass deinen Freundeskreis immer größer werden, denn ich liebe diejenigen, die sich selbst vergessend, für andere sorgen und im Gebet für sie eintreten.

Hast du Bitten für dich selbst? Mach eine Liste – so groß, wie du wünschst – und lege sie mir vor. Sag mir einfach und offen, dass du deinen Hochmut und deine Selbstliebe spürst, dass du dich schnell beleidigt fühlst. Erzähl mir deine schlechten und niedrigen Neigungen. Richte deine Bitte an mich, sie zu überwinden. Hör nicht auf, für dein Wohlergehen nach Leib, Seele und Geist zu bitten. Ich kann dir das schenken, ja, ich kann dir alles schenken, was dir hilft, ein heiliges Leben zu führen.

Und nun, was wünschst du dir für heute? Weißt du, wie viel Gutes ich dir schenken möchte? Hast du Pläne? Lege sie mir alle vor. Möchtest du deinen Angehörigen Freude bereiten? Was möchtest du für sie tun?

Was mich aber betrifft: Möchtest du nicht größeren Eifer für meinen Dienst zeigen? Möchtest du nicht danach trachten, mehr Gutes zu tun für solche, die mich vergessen haben? Erzähle mir etwas mehr über die, um die du besorgt bist, und über die Mittel und Wege, die du für ihr Wohl anwenden willst. Du weißt doch, dass mir alles möglich ist. Ich kann die Herzen auch so lenken, wie es mir gefällt.

Hast du Angst vor einem kommenden Unglück? Drückt etwas deine Seele nieder? Wirf dich selbst in meine Arme. Schau, ich bin bei dir, ich sehe alles, ich lasse dich nicht allein, sei beruhigt!

Hast du dich entschieden, von einer bestimmten Versuchung fern zu bleiben, dich von einem Weg der Mühsal abzuwenden? Dann beginne in Stille und Demut, in Sanftmut und Unterwürfigkeit. Komm morgen wieder zu mir und schüttele vor mir dein Herz aus, das täglich in Liebe und Treue wächst. Morgen habe ich noch mehr Segnungen für dich bereit!

M. Sawires (freie Übersetzung)

**Was Gott nimmt,
leert Er.**



**Was Gott reinigt,
füllt Er.**

**Was Er leert,
reinhigt Er.**